

## Historische Grenzsteine von 1556 geborgen

In den nächsten Wochen sollen zwei Grenzsteine aus dem Jahr 1556 auf der Nordseite der Kapelle der Burg Frankenstein aufgestellt werden. Dies geschieht in Zusammenarbeit der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessens, des Hessischen Immobilienmanagements, des Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation, des Denkmalamtes, des Vereins zur Pflege historischer Grenzmale Hessens, des Walderlebnisvereins Frankenstein und des Geschichtsvereins Eberstadt/Frankenstein.

Die Steine sollen zukünftig durch eine Ausschilderung erläutert werden. Ein im Burg-Restaurant erhältliches Erläuterungsblatt soll den Weg zu den ursprünglichen Standorten weisen, an deren Stelle ebenfalls Tafeln aufgestellt werden sollen.

Beide Steine standen ursprünglich an der Westflanke des Langenbergs auf dem Grenzverlauf der Gemarkungen Malchen und Nieder-Beerbach, heute der Gemeinden Seeheim-Jugenheim und Mühlthal. Ursprünglich grenzten sie wohl Seeheimer von Frankensteiner Territorium ab.

In den letzten 60 Jahren haben die Steine eine wechselhafte Geschichte durchgemacht, im Zuge derer sie zeitweise verloren gingen und auch Schaden nahmen. Auf der Burg sollen sie nun einen geschützten Standort finden. Derart alte Grenzsteine sind außerordentlich selten, besonders wenn – wie in diesem Fall – eine gute Quellenlage ihre Bedeutung dokumentiert.



Ein Foto von 1956 zeigt noch das heute verschollene Oberteil (Quelle Stadtarchiv Darmstadt)

Dennoch sind viele Fragen um die Steine offen.

So etwa der Verbleib des Oberteiles eines der Steine (Abbildung links). Es besteht die Hoffnung, dass er von einem aufmerksamen Bürger aufbewahrt wurde, nachdem er 1956 abgebrochen war. Vielleicht ergibt sich ja durch die Umsetzung der Steine die Gelegenheit, die beiden Teile wieder zusammenzufügen.



Hinweise auf den Verbleib werden gerne unter folgender E-Mail-Adresse angenommen: [eberst.frankenstein@email.de](mailto:eberst.frankenstein@email.de)

Größerer der beiden Grenzsteine mit Seeheimer? Ortszeichen und Jahreszahl.1556

*Michael Müller, Grenzsteinobmann für die Gemeinden Mühlthal, Seeheim-Jugenheim und Darmstadt*